

## Concept Map

<b>Grundsätzliche Idee</b>	Die Studierenden erstellen ein logisches Netzwerk zentraler Begriffe eines Textes oder mehrerer Texte.
<b>Analoges Pendant</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung</li> <li>• Referat</li> <li>• Offene Fragen in der Klausur</li> </ul>
<b>Lernziele<sup>1</sup> und Anwendungsszenarien</b>	<b>Lernzielebene ab Anwendung:</b> In Abhängigkeit von der Aufgabenstellung und auch von der Durchdringungstiefe der Inhalte identifizieren die Studierenden Hauptpunkte und setzen Sie miteinander in Verbindung, finden ggf. Querverbindungen und logische Zusammenhänge, die in der Concept Map dargestellt werden.
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabe ist für die Studierenden anspruchsvoll.</li> <li>• Die Studierenden müssen unter Beweis stellen, dass sie einen Themenkomplex übersichtlich und inhaltlich stringent darstellen können.</li> <li>• Sie müssen Zusammenhänge verstehen und sich eine eigene Strukturlogik, das ist anspruchsvoll aber sehr lernwirksam. Die Methode eignet sich deshalb auch für die Lernphase bereits sehr gut.</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der hohen Ergebnisoffenheit ist auch die Beurteilung anspruchsvoll. Sie sollten im Vorfeld Bewertungskriterien festlegen.</li> </ul>
<b>Technische Umsetzung in Moodle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die Aktivität <b>Aufgabe</b> (Dateiabgabe). Hier ist dann bei einer PDF-Abgabe auch eine Korrektur direkt im Dokument möglich.</li> <li>• Über die Aktivität <b>Gegenseitige Beurteilung</b>: Mit dieser Aktivität können Studierende die eingereichten Lösungen ggs. bewerten. Für die Korrektur sollten Sie Kriterien zur Verfügung stellen.</li> <li>• Über die Aktivität <b>Forum</b>: Dies eignet sich besonders, wenn Sie eine Diskussion über die Concept Maps anregen/moderieren möchten.</li> <li>• Über die Aktivität <b>Wiki</b>: Die grafische Darstellung in der Concept Map ist dann eine Vorarbeit für die inhaltliche Ausarbeitung in schriftlicher Form</li> <li>• Über die Aktivität <b>BigBlueButton</b>: Auf dem Whiteboard oder per Bildschirmfreigabe zu einer Mapping-Software kann in Gruppenarbeit eine Concept Map in Gruppenarbeit erstellt werden.</li> <li>• Eine Map von Hand zu erstellen ist möglich, einfacher geht es aber computerbasiert. Das geht z.B. mit PowerPoint, es gibt auch kostenfreie Mapping-Software, z.B. <a href="#">yED GraphEditor</a>.</li> </ul>
<b>Tipps und Beachtenswertes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Veranstaltung sollten Sie das Erstellen einer Concept Map einführen (z.B. Modellieren) und/oder als Übungsaufgabe geben.</li> <li>• Formulieren Sie den Arbeitsauftrag präzise (z.B. Umfang, Anforderungen, ungefähre zeitlicher Aufwand)</li> <li>• Das Erstellen einer Concept Map ist eine effektive Lernstrategie.</li> </ul>

Steckbrief „[Concept Maps](#)“ mit freundlicher Genehmigung von der Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung. Bearbeitung (inhaltliche Überarbeitung sowie technische Anpassung an Moodle) durch das Zentrum für Lehrentwicklung, Universität Ulm.

<sup>1</sup> Eine Handreichung zu Lernzielen erhalten Sie [hier](#) bei der SAPS.